

## Das furiose Finale der "The Ravenhood"-Trilogie, einer Reihe mit Bestsellerpotenzial

Mehr als sechs Jahre sind seit ihrem Sommer in Triple Falls vergangen. Aber Cecelia kann einfach nicht vergessen. Und das, obwohl sie in wenigen Wochen heiraten wird. Doch dann fasst Cecelia einen folgenschweren Entschluss: Sie löst die Verlobung, fährt zum Haus ihres mittlerweile verstorbenen Vaters und will dessen Firma verkaufen. Doch wie Cecelia nur zu gut weiß: Das Leben ist das, was passiert, während man andere Pläne macht. Und plötzlich steht sie Tobias gegenüber. Die Gefühle von damals brechen über beide heran, nehmen sie gefangen und drohen sie zu vernichten. Anfangs versucht Cecelia noch Distanz zu wahren, aber ihre guten Vorsätze wirft sie schneller über Bord, als Tobias das Wörtchen "Sex" auch nur aussprechen kann. Und schon sind sie sich nahe, viel zu nah.

Cecelia ist eine andere als bei ihrer ersten Begegnung mit Tobias. Sie hat sich zu einer starken, selbstbewussten Frau entwickelt. Aber ihr Bedürfnis, geradezu Hunger nach Liebe ist geblieben. Und so erliegt sie schon bald Tobias' Avancen. Auch er hat sich verändert, ganz im Gegensatz zu seinen Empfindungen für Cecelia. Aber haben die beiden wirklich eine Chance? Tobias tut sich schwer damit Nähe zuzulassen, Cecelia kämpft wiederum damit, Tobias zu vertrauen. Dabei hat Tobias gute Gründe für sein Verhalten und diese liegen weit in der Vergangenheit verborgen. Gründe, die ihn schließlich zum gnadenlosen Anführer der Raben haben werden lassen. Gründe, die ihn bis heute wie dunkle Albträume verfolgen und ihn alles kosten könnten, was ihm lieb und teuer ist - auch Cecelia ...

"50 Shades of Grey" meets "The Inheritance Games" - würde E.L. James Romantasy mit Thrillerelementen schreiben, dann käme eine mindestens so heiße Lektüre wie Kate Stewarts "The Ravenhood"-Trilogie heraus. Diese ist prickelnd, sinnlich, leidenschaftlich und dabei ungeheuer fesselnd. Die US-amerikanische Autorin hat mit "The Finish Line" den grandiosesten Band dieser Reihe geschrieben. Sie hat hier im Vergleich zu "Flock" und "Exodus" nicht nur zwei oder drei, sondern mindestens zehn Schippen obendrauf gelegt. Ähnliches kann man von den wenigsten Neuerscheinungen 2023 behaupten. Kaum das vorliegende Buch aufgeschlagen, kribbelt es einem vom Scheitel bis zur Sohle, und nach wenigen Seiten in der mittleren Körperregion, genauer: in den intimsten Bereichen. Danach wird man geradezu süchtig!

Im Bücherregal gibt es keine Geschichte, die es auch nur annähernd mit der "The Ravenhood"-Trilogie von Kate Stewart aufnehmen kann. Solch eine findet man auf dem deutschen, wenn nicht gar internationalen Literaturmarkt so selten wie eine Perle in der Muschel. Da ist es kaum ein Wunder, dass man für "The Finish Line" alles stehen und liegen lässt. Diese Lektüre haut einen glatt vom Hocker. Und das jedes einzelne Mal!

Susann Fleischer 04.09.2023

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)